



Pressebericht vom 12. Oktober 2013

Kinder- und Jugendtag an der Diabetes Akademie

Trainieren mit den Leistungssportlern

An der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim ist es mittlerweile Tradition, dass sich im Herbst Kinder, Jugendliche und deren Eltern zum Kinder- und Jugendtag treffen. In diesem Jahr konnten sich die Organisatoren über rund 200 Teilnehmer freuen, so dass der Hörsaal im Diabetes Zentrum Mergentheim fast aus allen Nähten platzte. Verantwortlich für den Erfolg war neben den spannenden Vorträgen und Workshops vor allen Dingen aber die Möglichkeit mit Hochleistungssportlern trainieren zu können. Die Leistungssportler Daniel Schnelting (3-facher Deutscher Meister im 200m-Sprint) Stephanie Hill (Deutsche Hallenhochschulmeisterin in der Staffel) und Melanie Schipfer (Finalistin in 7 Marathons und einem 50 km-Ultralauf) haben sich zum Team „Special Ones“ zusammengeschlossen. Die Mitglieder des „Special Ones-Teams“ haben 2 Dinge gemeinsam: Zum einen sind sie Hochleistungssportler und zum zweiten alle an Typ-1 Diabetes erkrankt. Dass trotz der chronischen Erkrankung sportlich sowie beruflich und im Privatleben alles möglich ist, wollen sie insbesondere Kindern und Jugendlichen vermitteln und ihnen damit Perspektiven für ihr eigenes Leben aufzeigen. Dies gelang den Dreien auch vortrefflich und so konnten die Teilnehmer nicht nur gemeinsam mit den Spitzensportlern trainieren, sondern in den Workshops und Diskussionsrunden auch persönliche Fragen stellen, auf die sie natürlich eine entsprechende Antwort erhielten. Während die Kinder trainierten hatten die Eltern und Familienangehörige die Möglichkeit Vorträge rund um das Thema „Diabetes bei Kindern und Jugendlichen“ anzuhören. Dr. Astrid Tombek stellte die neueste Diabetestechnologie vor. Dazu zählen die Möglichkeiten dauerhaft den Blutzucker zu messen, spezialisierte Insulinpumpen, die sogar mit den Messsystemen kommunizieren und diese zum Teil steuern, sowie neue Internet-Apps, die das Leben mit Diabetes leichter machen, vor.

In den meisten Familien wachsen Kinder mit Diabetes bei guter Anbindung an ein spezialisiertes Zentrum wie normale Kinder auf. Dass sie manchmal mehr Zuwendung benötigen ergibt sich aus der Erkrankung. Dieser Umstand kann für die Geschwisterkinder Probleme mit sich bringen und diese in den Schatten stellen. Diese „Schattenkinder“ können im Familiengefüge zum Problemfall werden. Um das zu verhindern gibt es gute Strategien, die der Augsburger Kinderpsychologe Andreas Podeswik vorstellte.

Natürlich bleibt immer noch die Frage ob der Typ-1 Diabetes bald einmal geheilt werden könnte. Gerade in den Medien wird von den Möglichkeiten der Stammzellentherapie und der Immuntherapie immer wieder berichtet. Leider musste die Referenten Frau Professor Nanette Schloot vom Deutschen Diabetes Zentrum in Düsseldorf die Hoffnung auf Heilung trüben, denn die aktuellen Forschungsergebnisse zeigen, dass man immer noch weit weg von der Heilung des Diabetes ist. Dennoch laufen weltweit zahlreiche Studien und Forschungsprojekte, um das Verständnis zur Entstehung und dann auch irgendwann einmal Heilung des Diabetes näher zu beleuchten.

In jedem Fall war viel geboten am Kinder und Jugendtag 2013, sodass die Organisatoren zufrieden waren und versprochen, dass der Kinder und Jugendtag auch in 2014 seine Tradition fortsetzen wird.